

Energiekarten

Birgit Straka



Ein herzliches Willkommen in der wundervollen Welt der Wildkräuter!

Und da Sie den Weg zu mir gefunden haben, stelle ich mich kurz vor: Ich heiße Birgit Straka, bin Kinesiologin für Mensch & Tier und durfte während der letzten Jahre die wunderbare Welt unserer Pflanzenfreunde entdecken – als Lebensmittel und auch als Heilpflanze.

Die Wildkräuter zeigen Ihnen, wo Sie im Moment ein Defizit haben, welches Thema Sie gerade beschäftigt und geben Ihnen Impulse, um wieder in Ihre Mitte zurückzufinden.

Die Wildkräuter-Energiekarten begleiten Sie in Ihrem Entwicklungsprozess, zeigen Ihnen neue Wege auf und geben Ihnen da Kraft und Unterstützung, wo Sie es gerade benötigen.

Was sagen die Karten aus?

Jeder Wildkräuter-Energiekarte ist aufgrund ihrer energetischen Wirkung ein bestimmtes Thema (Indikation) zugeordnet. Die Texte zu den Karten beschreiben diese Themen in einem ausgewogenen Energiezustand und geben Impulse für neue Sichtweisen.

In einem Zustand von zu viel bzw. zu wenig Energie – aufgrund von Stress, Problemen oder auch Erlebnissen, die noch nicht verarbeitet sind – fällt man aus diesem Gleichgewicht heraus und fühlt sich unwohl.

Das kann sich körperlich oder emotional ausdrücken und ist bei den Beschreibungen mit einem Plus- bzw. einem Minuszeichen gekennzeichnet.

Wie arbeite ich mit den Karten?

Im Folgenden werden Ihnen einige Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie mit den Wildkräuter-Energiekarten arbeiten können. Nutzen Sie die Karten einfach spielerisch und lassen Sie sich durch Ihre eigene Kreativität inspirieren:

Verdecktes Ziehen Sie stellen sich eine Frage und bitten um die Lösung, dann ziehen Sie eine Karte. Oder Sie fragen nach der Energie, die Sie für den heutigen Tag brauchen und ziehen gleichfalls eine Karte.

Offenes Ziehen Sie suchen sich die Karte aus, die Sie vom Anschauen her am meisten anspricht.

Austesten mit Muskeltest, Pendel oder Einhandrute In meiner Praxis kommt es auch vor, dass eine Karte mit dem Muskeltest auszutesten ist. Sollten Sie diesen beherrschen bzw. mit Pendel oder Einhandrute arbeiten, ist dies sicher auch ein schöner Weg, die richtige Karte zu finden.

Wenn Sie nun Ihre derzeit aktuelle Karte gefunden haben, bieten sich Ihnen wiederum mehrere Möglichkeiten:

Blickfang Sie legen die Karte gut sichtbar an einen Ort und schauen diese immer wieder an. Vielleicht vertiefen Sie sich auch für ein paar Minuten in das Bild und lassen Ihre Gedanken und Wünsche los – seien Sie ganz präsent in diesem Augenblick.

Meditation Sie können die Karte auch mit in eine Meditation nehmen: Legen Sie die Karte vor sich hin und bitten Sie um die Energie für Harmonie in Körper und Seele.

Wasser-Energetisierung Legen Sie die Karte unter ein Wasserglas und trinken Sie für eine gewisse Zeit das energetisierte Wasser. Achten Sie auf Ihren Körper und Ihren Gefühlszustand: Sie werden erkennen, wann Sie sich von dieser Karte wieder trennen wollen.

Warum gerade Wildkräuter-Energiekarten?

Ich empfinde den tiefen Wunsch, die Faszination und Liebe zu den Kräutern den Menschen zugänglich zu machen. Durch die Karten ist es möglich, eine energetische Verbindung zu den Pflanzen herzustellen, wie sie auch direkt in der Natur erlebt werden können. Auf diese Weise stehen die wundervollen Energien der Kräuter allen zur Verfügung.

Mögen Ihnen diese Karten dieselbe Präsenz, Freude und Liebe vermitteln, die sie mir bei meiner täglichen Arbeit schenken.

Von Herzen, Ihre Birgit Straka

Die 48 Wildkräuter und ihre Indikationen

Ackerehrenpreis Verbundenheit 12
Ackerhornkraut Ausgeglichenheit 13
Ackerstiefmütterchen Lust 14
Alpenhahnenfuss Mut 15
Arnika Lebensfreude 16
Augentrost Überblick 17
Bachbunge Weisheit 18
Bärlauch Selbstachtung 19
Baldrian Ruhe 20
Engelwurz Empfängnis 21
Franzosenkraut Selbstwertgefühl 22
Gänseblümchen Urvertrauen 23
Gänsefingerkraut Kreativität 24
Hornklee Zuversicht 25
Johanniskraut Schöpfung 26
Kamille Sicherheit 27
Kanadische Goldrute Glück 28
Kriechendes Fingerkraut Erneuerung 29
Labkraut Freigiebigkeit 30
Löwenmäulchen Hilfsbereitschaft 31
Löwenzahn Präsenz 32
Mädesüss Güte 33
Maiglöckchen Beweglichkeit 34
•
Margerite Gegenwart 35

Odermennig Hingabe 36
Pfennigkraut Ergriffenheit 37
Purpurrote Taubnessel Stärke 38
Rapunzel Begeisterung 39
Schafgarbe Zentrierung 40
Scharbockskraut Heiterkeit 41
Schöllkraut Leichtigkeit 42
Schwarzer Nachtschatten Harmonie 43
Spitzwegerich Zuwendung 44
Sternmiere Klarheit 45
Stumpfblättriger Ampfer Ehrlichkeit 46
Sumpfschwertlilie Ausgewogenheit 47
Vogelknöterich Lebensaufgabe 48
Waldmeister Selbstliebe 49
Wasserdost Erfolg 50
Weisse Taubnessel Reinheit 51
Wiesenbärenklau Aufmerksamkeit 52
Wiesenglockenblume Schönheit 53
Wiesenkerbel Selbstständigkeit 54
Wiesenschaumkraut Fähigkeit 55
Wilde Möhre Optimismus 56
Wilder Fenchel Geborgenheit 57
Wilder Schnittlauch Freiheit 58
Wilder Thymian Zufriedenheit 50



Ackerehrenpreis

Verbundenheit

- Abgeschnittenheit
- + Abhängigkeit

Wenn Du mit Dir und Deiner Umwelt in Harmonie lebst, weißt Du, dass Du mit dem Göttlichen verbunden bist. Erhalte diese Verbindung mit Respekt und Dankbarkeit, dann wird sie Dich mit allem versorgen, was Du brauchst.



Ackerhornkraut

Ausgeglichenheit

- Gereiztheit
- + Gleichgültigkeit

Alles ist im Lot. Dies ist ein schöner Zustand, denn er schenkt uns Ruhe. Es gibt nichts, woran wir uns im Augenblick stören müssten. Wir sind mit unserer Umwelt im Reinen und unsere Umwelt mit uns. Unbeschwert können wir diese Zeit nützen, um zu reflektieren, zu planen oder einfach zu sein.



Ackerstiefmütterchen

Lust

- Verklemmtheit
- + Genusssucht

Die Welt ist bunt. Es ist Dir eine Freude, das Leben mit all Deinen Sinnen zu empfangen und zu genießen.



Alpenhahnenfuß

Mut

- Mutlosigkeit
- + Verdruss

Es gibt keine Helden. Nur Aufgaben, die uns leicht oder schwer fallen. Doch bei den schwierigen Aufgaben zeigt sich, ob wir bereit sind uns unserem Schicksal zu stellen. Vertrauen spielt hier eine wichtige Rolle. Mit einem gesunden Urvertrauen spüren wir, dass die Dinge nicht einfach nur geschehen, sondern jetzt passieren, damit wir daran wachsen können.



Arnika

Lebensfreude

- Verzagen
- + Leichtsinn

Lachen, Tanzen, Leben. Die Freude am Sein stellt sich ein, wenn wir Herr unserer Gedankenwelt sind. Wer schwere Gedanken mit sich trägt, kann sich nicht am Leben erfreuen. Deshalb beschließen wir, dass es keine Probleme gibt, sondern nur Aufgaben. Es steht uns aber auch zu, Pausen von diesen Aufgaben zu machen und die freie Zeit zu genießen.



Augentrost

Überblick

- Kurzsichtigkeit
- + Oberflächlichkeit

Wenn man das Ganze nicht kennt, ist es schwierig, die Teile zu verstehen. Wie bei einem Puzzle ist es viel leichter, wenn man das fertige Bild schon mal gesehen hat, bevor man versucht, die Einzelteile zusammen zu setzen. Es wird sich daher lohnen, sich gelegentlich zu fragen, wo etwas hinführen soll.



Bachbunge

Weisheit

- Reschränktheit
- + Realitätsverlust

Jemand, der die Theorie kennt und diese in der Praxis erfahren hat, ist wissend. Jemand, der es vermag, dieses Wissen im Kontext des universellen Ganzen zu beurteilen, ist weise. Jemand, der erkannt hat, dass er nichts weiß, ist auf dem besten Weg.



Bärlauch

Selbstachtung

- Selbstverleugnung
- + Egoismus

Du bist ein göttliches Wesen und Du bist wertvoll, so wie Du bist. Weil Du das verstanden hast, gibst Du auf Dich acht. Das bist Du Dir wert.



Baldrian

Ruhe

- Unruhe
- + Apathie

In der Ruhe liegt die Kraft. Besonnenheit ist die Voraussetzung für gute Entscheidungen. Deshalb heißt es auch: Eile mit Weile, da wir ansonsten wichtige Details übersehen könnten.



Engelwurz

Empfängnis

- Verschlossenheit
- + Identitätskrise

Lasse Deine Gedanken ruhen und bitte Deine Seelenführer um Rat. Je häufiger Du auf Deine innere Stimme hörst, um so deutlicher wird sie zu Dir sprechen. Lerne ihr zu vertrauen und Du wirst sehen, dass Du alle Weisheit in Dir trägst.



Franzosenkraut

Selbstwertgefühl

- Minderwertigkeitsgefühl
- + Arroganz

Nicht was andere über Dich denken und fühlen, sondern was Du über Dich denkst und fühlst, ist von Bedeutung. Es ist an Dir selbst, Dich zu lieben und wert zu schätzen, so wie Du in diesem Moment bist.

\bigcirc

Gänseblümchen

Urvertrauen

- Unsicherheit
- + Passivität

Als Kind lernen wir, dass wir unsere Umwelt in freudiger Erwartung erkunden können, da immer das wachsame Auge der Mutter über uns weilt. Als Erwachsene ist das ganz ähnlich. Es existiert eine höhere Macht, die ihre schützende Hand über uns hält und uns lenkt



Gänsefingerkraut

Kreativität

- Verkrampfung
- + Zerstreuung

Der Mensch hat das Glück, dass er sich entwickeln kann. Seine Gaben helfen ihm dabei, kreativ zu sein. Vom Kosmos inspiriert verändern wir uns jeden Tag. Es geht darum, Ideen zu verwirklichen. Nur durch kreative Erfahrungen können wir die Welt verstehen.



Hornklee

Zuversicht

- Zweifel
- + Ignoranz

Es ist uns nicht vergönnt, die Zukunft zu kennen, aber wir können darauf vertrauen, dass es einen kosmischen Plan gibt, der Gutes im Schilde führt. In diesem Sinne können wir sicher sein, dass alles gut ist, so wie es ist.



Johanniskraut

Schöpfung

- Faulheit
- + Verausgabung

... wie im Himmel so auf Erden. Es geht darum, den kosmischen Plan auf die Erde zu bringen und unsere Welt in diesem Sinne zu entwickeln. Solange wir unser Streben in diese Richtung lenken, werden wir immer Rückenwind erfahren.



Kamille

Sicherheit

- Rastlosigkeit
- + Bequemlichkeit

Sorglos und unbekümmert wissen wir, dass alles, was geschieht, in einem größeren Zusammenhang steht, der die Balance aller Energien zum Ziel hat. Alles, was passiert, führt uns daher letztlich auf den für uns vorgesehenen Weg. Sobald wir diesen Weg beschreiten, wissen wir, es ist der Weg nach Hause



Kanadische Goldrute

Glück

- Pech
- + Üherfluss

Fortunae Filius – Das Glückskind lebt auf der Sonnenseite des Lebens, weil es die täglichen Erfahrungen als Gruß des Himmels und als Gelegenheit sich zu entwickeln, erlebt. Schicksal ist der Weg zum Glück. Mit jedem Schritt heilen wir uns selbst.



Kriechendes Fingerkraut

Erneuerung

- Stagnation
- + Verirrung

Wer rastet, der rostet. Damit wir beweglich bleiben, müssen wir regelmäßig den alten Staub abschütteln und uns über den Tellerrand hinaus wagen. Ohne neue Eindrücke können wir nicht wachsen. Ähnlich dem Kreislauf der Natur müssen wir Menschen uns von Altem trennen, damit Neues treiben kann



Labkraut

Freigiebigkeit

- Geiz
- + Verschwendung

Willst Du geliebt sein? Dann schenke Liebe. Willst Du frei sein? Dann schenke anderen die Freiheit. Willst Du beschenkt werden? Dann beschenke Deine Freunde. Freigiebigkeit erzeugt ein positives Wachstum. Indem Du mehr gibst, als Du müsstest, initiierst Du einen nährenden Kreislauf des Gebens.



l.öwenmäulchen

Hilfsbereitschaft

- Verweigerung
- + Helfersyndrom

Wer anderen hilft, verbessert nicht nur die Welt der anderen, sondern auch seine eigene Welt. Wenn es Deinen Mitmenschen gut geht, wird es Dir selbst dauerhaft auch gut gehen. Hilfsbereitschaft ist eine notwendige Verantwortung sich selbst und der Menschheit gegenüber.



Löwenzahn

Präsenz

- Schüchternheit
- + Zurschaustellung

Jetzt ist Deine Zeit. Zeit, Dich zu präsentieren. Zeit, Deine Stärken und Deine Gaben zu entwickeln. Zeit, am Leben teilzunehmen. Es gibt einen guten Grund dafür, dass Du da bist. Erst durch Dich ist das große Ganze vollständig.



Mädesüß

Güte

- Gutgläubigkeit
- + Strenge

Jeder hat sein Päckchen zu tragen. Wir sollten daher verständnisvoll mit unseren Mitmenschen sein. Auch wir haben mal einen schlechten Tag und sind dankbar, wenn uns Verständnis entgegen gebracht wird. So wie wir selbst behandelt werden wollen, sollten wir auch mit anderen umgehen.



Maiglöckchen

Beweglichkeit

- Starre
- + Flüchtigkeit

Es ist der Ursprung jeder aktiven Evolution. Durch die Möglichkeit, uns fortzubewegen können wir unsere Natur erfahren und aus ihr lernen. Mit jeder Aktivität bilden wir uns aus. Wir sind dankbar für die Fähigkeit, aktiv lernen zu können.



Margerite

Gegenwart

- Vergangenheit
- + Zukunft

Wir hängen im gestern und planen für morgen, aber leben können wir nur im Augenblick. Das Jetzt ist die Zeit des Handelns, alles andere sind nur Gedanken. Wir können Vergangenes reflektieren und geistige Brücken in die Zukunft bauen, aber aktiv gestalten können wir nur jetzt – in diesem Moment.



Odermennig

Hingabe

- Abschottung
- + Selbstaufgabe

Demütig überlassen wir uns der Vorhersehung. Anders als unser Verstand es will, lösen wir uns von dem Bedürfnis zu beherrschen und widmen uns ganz und gar unserer Berufung. Dieses mal aber nicht als Initiator, sondern als Jünger, der dem Ruf seines Schicksals Folge leistet.



Pfennigkraut

Ergriffenheit

- Nüchternheit
- + Überdrehtheit

Es geht um die innere Bewegtheit, um Rührung, um Dinge, die uns zu Herzen gehen. Nur ein offenes Herz ist hierzu in der Lage. Es kann die Impressionen seiner Umwelt in sich hineinströmen lassen und an den Emotionen selbst leidenschaftlich teilnehmen.



Purpurrote Taubnessel

Stärke

- Schwäche
- + Härte

Der Starke zeichnet sich nicht dadurch aus, dass er anderen überlegen ist, sondern dadurch, dass er in seinem Handeln souverän ist. Er weiß, wer er ist und was er kann. Unbeirrt folgt er seiner Berufung. Er lebt nicht, um zu gefallen, sondern um zu reifen.



Rapunzel

Begeisterung

- Motivationslosigkeit
- + Kritiklosigkeit

Was wir nicht verstehen, empfinden wir in der Regel als uninteressant, vielleicht sogar als unsinnig. Das sollte uns zu verstehen geben, dass es nicht an der Sache an sich liegt, sondern an unserem Unverständnis. Denn in allem wohnt ein göttlicher Kern und es liegt an uns, diesen zu entdecken.



Schafgarbe

Zentrierung

- Entbindung
- + Fixierung

Du bist da, im Hier und Jetzt, mit allen Sinnen. Viele Impulse ringen um unsere Aufmerksamkeit und es ist leicht abzuschweifen. Wir fokussieren unsere Konzentration auf das Wesentliche, wie ein Bogenschütze, der nur ins Schwarze treffen will.



Scharbockskraut

Heiterkeit

- Traurigkeit
- + Lächerlichkeit

Die Sonne kann nur zu uns scheinen, wenn sie nicht von Wolken bedeckt ist. Wir sollten gelegentlich den Kopf frei machen von unseren Sorgen und uns Zeit nehmen für die schönen Dinge des Lebens. Denn genauso wie die Sonne immer für uns scheint, sind auch die schönen Dinge immer da. Es liegt an uns, sie zu würdigen. Lass die Sonne in Dein Hetz



Schöllkraut

Leichtigkeit

- Schwere
- + Schwebezustand

Das Leben ist einfach. Wenn wir unserer Natur folgen, öffnen sich die Türen, wenn wir uns gegen unsere Natur verhalten, erfahren wir Hindernisse. Wir sollten uns daher einfach treiben lassen, leicht wie der Wind und uns darüber freuen, wo es uns hinführt.



Schwarzer Nachtschatten

Harmonie

- Konfliktscheue
- + Aufgesetztheit

Wenn alle Energien ausgeglichen sind, empfinden wir Frieden. Nichts ist zu viel, nichts zu wenig. Wir schenkten in der Vergangenheit allem und jedem die nötige Aufmerksamkeit. Durch Anteilnahme wurden alle Bedürfnisse befriedigt. Ein Leben in Harmonie ist der Dank.



Spitzwegerich

Zuwendung

- Vernachlässigung
- + Aufdringlichkeit

Wir sind Teil eines großen Ganzen und das große Ganze ist ein Teil von uns. Jeder, der uns begegnet, ist somit Teil des Ganzen und Teil von mir selbst. Wenn wir anderen mit Liebe und Respekt begegnen, begegnen wir uns selbst mit Liebe und Respekt.



Sternmiere

Klarheit

- Trübsinn
- + Besserwisserei

"Wenn man zum Licht geht, wird es heller." Mit dieser Leichtigkeit können wir unserer Bestimmung folgen, wenn wir den Nebel um unsere Herzen und Gedanken gelöst haben. Als würde uns das Schicksal mit einer Laterne leuchten, sehen wir die nächsten Schritte vor uns.



Stumpfblättriger Ampfer

Ehrlichkeit

- Vortäuschung
- + Schonungslosigkeit

"Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht." Die Wahrheit ist die Basis für ein soziales Miteinander. Nur wenn wir die Wahrheit kennen, können wir wählen und vernünftige Entscheidungen treffen. Wenn wir uns nicht vertrauen können, führen wir ein Leben voller Ungewissheiten. Der Ehrliche stärkt die Sicherheit der Gemeinschaft. Wer lügt, sägt an dem Ast, auf dem er sitzt.



Sumpfschwertlilie

Gerechtigkeit

- Unterwürfigkeit
- + Opportunismus

Jedes Lebewesen hat ein Recht auf Lebensraum, Nahrung, Schutz und Würde. Die Welt ist ein sozialer Raum. Ein kollektives Wachstum kann nur funktionieren, wenn alle Bedürfnisse Berücksichtigung finden und alle Menschen gleichermaßen wachsen dürfen.



Vogelknöterich

Lebensaufgabe

- Unentschlossenheit
- + Aktionismus

Leben heißt lernen, lernen heißt wachsen. Die Lebensaufgabe eines jeden ist die Weiterentwicklung der eigenen Person. Insbesondere das Wachstum Deines höheren Selbst. Achte daher gut auf Deine innere Stimme.



Waldmeister

Selbstliebe

- Selbstzweifel
- + Narzismus

Die Anerkennung von außen wiegt immer nur so schwer, wie man sich selbst anerkennen kann. Nur wenn man sich selbst liebt, ist es möglich, die Liebe anderer anzunehmen. Jeder Mensch wurde mit Gaben und Schwächen ausgestattet. Keiner ist perfekt. Alle sind gleichermaßen liebenswert. Die Frage ist nicht, ob Du liebenswert bist, sondern ob Du es zulassen kannst. Dich zu lieben?



Wasserdost

Erfolg

- Befangenheit
- + Gier

Erfolg ist die logische Konsequenz aus der Entfaltung unseres Potentials. Es ist also nicht nur Auserwählten bestimmt, erfolgreich zu sein, sondern jeder, der seine Gaben erkannt und entwickelt hat, erhält Zugang zu seiner Berufung. Wer diesem Weg folgt, dem öffnen sich alle Türen



Weiße Taubnessel

Reinheit

- Energiestau
- + Besessenheit

Frei von Blockaden erkennen wir die kosmische Ordnung. Wir sind in unserer Mitte, alle Energien sind ausbalanciert. In diesem Zustand erfahren wir Seelenfrieden.



Wiesenhärenklau

Aufmerksamkeit

- Gleichgültigkeit
- + Angst

Nur wer Anteil nimmt erfährt, was um ihn herum geschieht. Anteilnahme ist daher ein Werkzeug, ein Filter, der uns hilft, Zeichen zu sehen und zu deuten. Es ist wichtig, diesen Zeichen Aufmerksamkeit zu schenken, da sie uns helfen, unseren Weg zu finden.



Wiesenglockenblume

Schönheit

- Unscheinbarkeit
- + Eitelkeit

Sie hat viele Gesichter und oft liegt sie im Auge des Betrachters. Denn außerhalb des genormten Ideals geht es vor allem um Wertschätzung. Die Dinge und auch alle Lebewesen, die uns bedeutsam sind, empfinden wir meist auch als schön, weil wir den wahren Kern betrachten



Wiesenkerhel

Selbstständigkeit

- Opferrolle
- + Bindungsangst

Der Selbstständige weiß, dass er selbst der Auslöser ist für alles, was in seinem Leben passiert, und dass er selbst für die Befriedigung seiner Bedürfnisse verantwortlich ist. Er wartet nicht darauf, dass dies von anderen erledigt wird. Insbesondere bei Schwierigkeiten fragt er sich stets: "Was kann ICH heute tun, damit es morgen besser ist?"



Wiesenschaumkraut

Fähigkeit

- Überaktivität
- + Handlungsunfähigkeit

Du bist klaren Verstandes, weißt, was Du willst und bist fähig zu handeln, da Du den Weg vor Dir erkennen kannst. Der Alltag mit seinen Aufgaben fällt Dir leicht.



Wilde Möhre

Optimismus

- Schwarzmalerei
- + Schönfärberei

Alles wird gut. Optimismus ist die Lebensauffassung, dass alles Geschehen ein Fortschritt zum Guten und Vernünftigen ist. Die Menschheit ist in ihrer Entwicklung keinesfalls perfekt, aber die Gabe, zu reflektieren und aus Fehlern zu lernen, ist die Basis für eine bessere Zukunft.

Щ

Wilder Fenchel

Geborgenheit

- Vernachlässigung
- + Bevormundung

Du bist in Sicherheit. Du bist an einem Ort, an dem Du zur Ruhe kommen kannst. Ein nährender Platz, wo Dir alles zuteil wird, was Du brauchst. Ein Raum der Liebe und des Schutzes, ohne Dich zu begrenzen.



Wilder Schnittlauch

Freiheit

- Begrenzung
- + Strukturlosigkeit

Ein freier Mensch ist ungebunden. Weder materielle Dinge noch seine Mitmenschen schränken ihn ein. Er kennt seine Möglichkeiten, ist offen für Neues und versucht das Leben anzunehmen, so wie es ist.



Wilder Thymian

Zufriedenheit

- Entbehrung
- + Verlangen

Wir sind wunschlos glücklich, wenn alle notwendigen Bedürfnisse befriedigt sind. Wir sollten daher unser Augenmerk auf das richten, was uns fehlt, prüfen, ob es wirklich wichtig ist und uns um die Befriedung des Defizits kümmern. Anschließend kann sich innerer Frieden und Zufriedenheit einstellen.



Mein herzlicher Dank gebührt denjenigen, die mir bei der Umsetzung der Karten und des Begleitheftchens geholfen haben:

Wiebke Höljes, die mir den Impuls gegeben hat, diese Karten zu entwickeln und mit ihrer gestalterischen Hand die Karten, das Begleitheft und die Verpackung in Form brachte.

Andreas Schulze, der maßgeblich die Umschreibung der Begriffe/der Indikationen zu den Energiekarten geprägt hat.

Ina Bulling für den literarischen Feinschliff

Stephan Münster, Frank Schmitt und Birgit Steinke für die Unterstützung bei der energetischen Gestaltung der Karten

Jürgen Ammann für die liebevolle Unterstützung

Von Herzen ein dickes Dankeschön an **meine Tochter Kim**, die die zeitlichen Einschränkungen ihrer Mama mit viel Geduld und Humor "weggesteckt" hat.

Impressum

Herausgeberin Birgit Straka

Copyright
© 2010 Birgit Straka

Zeichnungen Birgit Straka

Gestaltung Wiebke Höljes

TextBirgit Straka, Andreas Schulze

Kontakt und Information

balance&harmonie
Begleitende Kinesiologie für Mensch und Tier
Birgit Straka
kinesiologie@birgit-straka.de
www.birgit-straka.de



48 Wildkräuter-Energiekarten

Wildkräuter besitzen wundervolle Kräfte. Diese Energien wurden von der Kinesiologin Birgit Straka durch ihre Zeichnungen zugänglich und sichtbar gemacht.

Die Wildkräuter-Energiekarten ermöglichen dadurch, über die Pflanzenwelt mit uns selbst in einen inneren Dialog zu treten und ein Leben in Balance & Harmonie zu führen. Die Anwendung der Karten sowie die Bedeutung der Botschaften werden detailliert beschrieben